

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 2

Februar 1930.

№ 2

I. Statistische Uebersicht für Februar 1930.

(Die in Klammern beigefügten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Februar d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 415 684, am letzten 415 718. Im Berichtsmonat wurden 281 (215) Ehen geschlossen. Geboren wurden 525 (462) Kinder, darunter 109 (90) uneheliche, 9 (9) togeborene. Gestorben sind 394 (440) Personen, darunter 36 (45) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 72 (89) Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane (Krankheiten der Kreislauforgane). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 17 (6), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 2 (5). Auf 100 Lebendgeborene trafen 6,98 (9,94) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 343 (350) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röttenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Vohe, Almosshof, Schnepfenreuth, Höffles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 62 (63) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 975 (1428) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Masern mit 471 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1238 (1288) Personen. Die Fürsorgeämter dortselbst hat 255 (265) Pflinglinge betreut; insgesamt wurde sie in 457 (585) Fällen in Anspruch genommen. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 167 (135) Kinder geboren und zwar 99 (78) Knaben und 68 (57) Mädchen; neu aufgenommen wurden 165 (133) Wöchnerinnen. In der Nürnberger Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 86 (63) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgeämter für Lungenkranke erstreckte sich auf 1342 (1422) Personen. Bei der Trinkerfürsorgeämter wurden 32 (28) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (1) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 113 (133) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 2030 (2032) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1372 (1451) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 91 048 (98 404) Personen, darunter 33 788 (36 089) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 42 570 (45 123) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 293 (340) Baugesuche eingereicht und 263 (225) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1095 (1508) mit insgesamt 5456 (6979) Kubikmeter Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 422 (472) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 18 (25) Brände zu verzeichnen, darunter 0 (2) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 545 185 (1 737 195) Kubikmeter Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 389 250 (4 765 670) Kubikmeter Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 4 368 250 (4 774 670) Kubikmeter. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 5 226 290 (5 448 313) kWh. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 4 627 378 (5 249 569) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 1 071 499,67 (1 203 620,97) RM. einschließlich Verkehrssteuer. Im Fremdenverkehr wurden 13 870 (15 972) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 5353 (6019) Personen besucht. Das Planetarium besuchten 1553 (1209) Erwachsene und 2329 (3626) Kinder bei insgesamt 36 (61) Vorstellungen. Der Tiergarten wurde besucht von 8178 (9520) Personen. Zur Milchversorgung standen 3 530 204 (3 823 813) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 2925

(3274) Rindvieh, 3099 (3775) Rälber, 1728 (2244) Schafe, 8 (27) Ziegen, 13 248 (14 538) Schweine, darunter 19 (19) Spanferkel, sowie 41 (39) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1078 (1514) Proben untersucht und dabei 42 (42) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Februar d. J. 150,3 (151,6) festgestellt; als Großhandelsindex 129,3 (132,3) und als Nürnberger Index 143,7 (146,2). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 3 468 972,46 (4 870 392,34) RM. eingelegt und 2 925 729,43 (4 014 612,62) RM. abgehoben; mehreingelegt wurden also 543 243,03 (855,779,72) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 45 316 418,01 (58 844 989,32) RM.; die Abhebungen und Ueberweisungen 45 119 440,94 (56 231 879,40) RM. Mehruzugang 196 977,07 RM. (Vormonat: Mehruzugang 2 613 109,92 RM.). Das Gesamtguthaben am Monatschluß betrug 86 942 914,91 (86 785 105,73) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 3270 (3503) Angebote von Arbeitgebern und 36 296 (35 474) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 2763 (3042) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungstellen waren am Schlusse des Monats 16 639 (15 045) männliche und 6754 (6482) weibliche, zusammen 23 393 (21 527) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 1 325 753,19 (1 304 355,70) RM. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 241 423,99 (193 685,53) RM. geleistet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 165 900 (163 654) einchl. der Erwerbslosen, darunter 74 317 (72 860) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 148 744 (146 685), darunter 65 257 (63 895) weibliche Mitglieder, und 7206 (7489) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 203 (216) Personen, Witwen- und Witwerrenten an 100 (56) Personen und Waisenrenten an 38 (32) Waisen. Insgesamt wurden 706 119,78 (643 568,10) RM. Invalident-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 702 (776) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 95 501,18 (84 928,17) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im Februar d. J. 583 712,66 (548 696,79) RM. laufende und 29 852,17 (35 512,47) RM. einmalige Unterstützungen, zusammen 613 564,83 (584 209,26) RM. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 12 458,23 (14 044,00) RM. gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 1785 (1872) Säuglinge, darunter 553 (566) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2139 (2578) Kinder, darunter 681 (869) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1842 (1825) Pflinglinge betreut, darunter befanden sich 264 (225) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5499 (5506) Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 1506 (1675) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erledigte 263 (311) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 581 753,00 (583 264,00) RM.; der Stand der Pfänder 38 415 (38 266). Gewerbeanmeldungen erfolgten 434 (595), Gewerbeabmeldungen 335 (365).

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
Februar 1930	281	516	9	394	1993	1892
Januar 1930	215	453	9	440	2090	1612
Februar 1929	241	469	18	603	1924	1679

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	228	186	409	55	52	107	516
Totgeborene	5	2	7	—	2	2	9
Februar 1930	228	188	416	55	54	109	525
Januar 1930	206	166	372	43	47	90	462
Februar 1929	197	179	376	58	53	111	487

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾						Andere Krankheiten des Nervensystems ³⁾	7	13	20	—	—
a) im 1. Lebensmonat	6	9	15	9	6	Magen- und Darmkatarrh	3	—	3	1	2
b) nach dem 1. Lebensmonat	1	—	1	1	—	Brechdurchfall	—	—	—	—	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	8	10	18	—	—	Andere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	8	8	16	—	—
Kindbettfieber	—	2	2	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	10	7	17	1	—
Andere Folgen der Geburt	—	1	1	—	—	Krebskrankheit	19	24	43	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Andere Neubildungen	3	3	6	—	—
Masern und Röteln	4	5	9	3	1	Selbstmord	3	2	5	—	—
Diphtherie und Croup	—	2	2	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg.	—	1	1	—	—
Keuchhusten	2	4	6	—	2	Berunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	1	4	5	—	—
Typhus	—	1	1	—	—	Zuckerkrankheit	7	2	9	—	—
Rose (Erysipel)	2	—	2	—	—	Andere benannte Todesursachen	5	3	8	—	1
Andere Wundinfektionskrankheiten	1	1	2	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	1	—	1	—	—
Tuberkulose der Lungen	12	10	22	—	—	Februar 1930	189	205	394	19	17
Tuberkulose anderer Organe	—	1	1	—	1	Januar 1930	219	221	440	39	6
Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	—	—	—	—	Februar 1929	272	331	603	33	19
Lungenentzündung (Pneumonie)	19	30	49	3	4						
Influenza	3	4	7	—	—						
Andere übertragbare Krankheiten ²⁾	—	3	3	—	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	13	7	20	—	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	37	35	72	1	—						
Gehirnschlag	14	13	27	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmontat: 6,98% der Lebendgeborenen, im Vormontat 9,94%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 11,09%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 3, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 5. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 3.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	4	9	—	13
Scharlach	11	16	—	27	Lungenentzündung, croupöse	12	18	—	30
Masern	220	248	3	471	Mumps	4	6	—	10
Röteln	4	—	—	4	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	10	15	—	25	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	6	4	—	10	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	3	—	3	Windpocken	19	16	—	35
Gitterfieber, Blutvergiftung	1	—	—	1	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Genickstarre	2	1	—	3	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kechloptuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	5	2	—	7	Lungentuberkulose	4	2	—	6
Ruhr	—	—	—	—	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	98	103	50	251	Februar 1930	428	494	53	975
Keuchhusten	28	51	—	79	Januar 1930	621	717	90	1428
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	Februar 1929	4687	5829	9190	19706
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—					

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
Februar 1930	580	658	1238
Januar 1930	630	658	1288
Februar 1929	666	791	1457

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
Februar 1930	821	521	189	164	168
Januar 1930	889	533	201	188	144
Februar 1929	592	349	148	127	74

7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge					Abgänge	Zahl der Ver- pflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
		aus				übrige			Land-Verf.- Anstalt	Hauptver- sorg.-Anst. Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Verf.- Träger, Stift- ungen usw.	Selbstzahler
		Nürnberg	den übrige- gen Mittel- franken	den sonstigen Bayern	übrige									
Februar 1930	86	14	11	3	4	30	2445	820	984	84	40	484	93	
Januar 1930	63	22	15	3	9	26	2189	333	1167	70	24	544	51	
Februar 1929	92	8	6	5	17	36	2529	9	1913	128	—	479	—	

8. Milchtrinkhallen.

Monat	Milch- trink- hallen	Durch die gemeinnützige Milchversorgungsgesellschaft wurden beliefert					
		mit					
		Vollmilch Liter	Buttermilch Liter	Milchfest Liter	Schlagrahm Liter	Quart Pfund	Joghurt Fl.
Februar 1930	28	17 510	472	—	873	382	7 082
Januar 1930	27	18 443	553	—	903	405	6 876
Februar 1929	17	15 776	189	—	567	254	5 185

9. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluss- bädern u. i. Duzend- teichbad	insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Februar 1930	57 260	33 788	91 048	25 849	16 721	42 570	83 109	50 509	133 618	—	133 618
Januar 1930	62 315	36 089	98 404	27 092	18 031	45 123	89 407	54 120	143 527	—	143 527
Februar 1929	46 114	22 084	68 148	20 679	12 763	33 442	66 793	34 797	101 590	—	101 590

10. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		1—4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden				
1. Februar 1930	22 354	1 113	23 467	104 948	75 747	7 638	76 385
1. Januar 1930	22 209	1 111	23 320	104 085	74 924	7 630	76 380
1. Februar 1929	21 629	1 106	22 735	102 026	73 422	7 596	76 380

11. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
Februar 1930	71	3	1	10	85	66	13	18	31	—	—	—	—
Januar 1930	145	—	2	5	152	133	38	26	64	—	—	—	3
Februar 1929	6	—	—	1	7	1	11	17	28	1	1	—	1

12. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zu- sam- men	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
Februar 1930	1	4	293	119	7	4	3	—	4	5	311	102	2	7	431	4
Januar 1930	—	1	615	210	22	12	8	2	—	8	700	146	11	5	870	10
Februar 1929	—	1	2	8	14	3	—	—	1	2	3	16	5	1	28	1

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

13. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abom.	Gesamteinnahmen ohne Einnahme für Gepäckbeförderung R.M.
Februar 1930	1 625 400	4 627 378	1 071 499,67
Januar 1930	1 404 886	5 249 569	1 203 620,97
Februar 1929	1 511 154	3 863 734	1 030 823,15

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

15. Planetarium.

Berichtszeit	Besucher			Vorführungen			
	Erwachsene	Kinder	zusammen	allgemeine	Sonder-vorführg.	Schüler-vorführg.	zusammen
Februar 1930	1553	2329	3882	23	1	12	36
Januar 1930	1209	3626	4835	42	1	18	61
Februar 1929	1189	271	1460	31	—	2	33

17. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					Luftdruck mittlere in mm	Bewölkung mittlere in %	Niederschlags-höhe in mm
	mittlere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo-nats-tag	°C	Mo-nats-tag			
Februar 1930	1,0	14,0	28. II.	-7,9	9. u. 11. II.	734,0	36,6	7,2
Januar 1930	1,6	11,4	4. I.	-4,9	8. I.	733,2	64,8	25,3
Februar 1929	-8,6	9,6	23. II.	-26,0	12. II.	736,4	41,9	21,4

19. Arbeitsamt Nürnberg.¹⁾

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu-meldungen		Gesamt-mel-dung, einschl. Uebergg.		Neu-meldungen		Gesamt-mel-dung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aus-hilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier-zucht und	143	68	355	150	66	52	93	115	47	19	3	2
2. Forstwirtschaft und Fischerei												
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	31	5	166	41	7	—	7	—	7	—	—	—
5. Metallverarbeitung												
6. Industrie der Maschinen, Instru-mente und Apparate	1077	523	7145	2802	215	164	215	165	214	164	—	—
7. Chemische Industrie und												
8. Industrie der forstw. Nebenerzeug-nisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	2	2	5	12	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	6	18	30	112	1	—	1	—	1	—	—	—
10. Papierindustrie	20	63	111	638	1	31	1	31	1	31	—	—
11. Lederindustrie	69	22	446	112	8	6	8	6	7	6	—	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	321	147	1901	717	49	42	49	42	49	42	5	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	183	45	881	160	33	24	33	24	33	23	28	—
14. Bekleidungs-gewerbe	146	204	1065	994	11	17	11	17	11	17	4	1
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungs-gewerbe	55	23	162	57	36	16	36	20	34	15	13	1
16. Baugewerbe	500	—	2429	—	299	—	299	—	299	—	—	—
17. Berufsfähigungsgewerbe	85	49	344	232	37	18	37	18	37	18	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	8	5	34	17	3	1	3	1	3	1	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	56	1	219	26	26	—	26	—	24	—	21	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	413	214	779	578	395	190	399	214	370	170	348	93
21. Verkehrsgewerbe	220	109	1324	501	58	41	59	42	49	41	4	8
22. Häusliche Dienste	—	606	—	1044	—	628	—	695	—	475	—	359
23. Lohnarbeit wechselnder Art	646	585	4239	2648	290	172	294	172	287	172	87	—
24. Maschinenisten und Feizer	10	—	77	—	3	—	3	—	3	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	129	204	1698	1364	28	53	40	61	27	39	14	12
26. Büroangestellte	11	7	232	26	18	9	18	9	17	7	—	—
27. Techniker aller Art	54	—	397	—	3	—	6	—	3	—	—	—
28. Freie Berufe	2	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar 1930 insgesamt:	4190	2900	24 065	12 231	1587	1464	1638	1632	1523	1240	527	476
Januar 1930:	5777	4044	23 262	12 212	1707	1648	1744	1759	1616	1426	601	578
Februar 1929:	4552	2787	23 377	11 564	3372	2070	3466	2311	3261	1703	927	633

¹⁾ Zahlen für das Stadtgebiet Nürnberg.

14. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher ins-gesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonment.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
Februar 1930	8 178	5 634	2 166	378
Januar 1930	9 520	6 378	2 681	461
Februar 1929	5 310	4 378	828	104

16. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gast-höfen ein-facher Art	in Gasthäu- (Schlößchen) in (Schlößchen)	in Fremden-pensionen	in Her-bergen	ins-gesamt
Februar 1930	9 081	1591	1505	687	1006	13 870
Januar 1930	10 507	1928	1651	714	1172	15 972
Februar 1929	8 789	1603	1159	393	411	12 355

18. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffster		durch-schnitt-licher cm
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
Februar 1930	36	27. II.	14	18. II.	25
Januar 1930	66	3. I.	14	20. I.	28
Februar 1929	70	4. II.	23	24. II.	32

20. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

M o n a t	Fürsorgeart	Zahl der Unterstützten am Schlusse des Monats			Notstandsarbeiter	Ausbezahlte Unterstützungen <i>R.M.</i>	Außerdem ausbez. für Krankenkassenbeiträge, Fahrten und Umzugskosten <i>R.M.</i>
		m.	w.	zuf.			
Februar 1930	Arbeitslosenverf.	13 127	5 467	18 594	46	1 075 839,00	183 537,35
Januar 1930		11 829	5 287	17 116	117	1 056 811,76	149 172,06
Februar 1929		8 751	3 996	12 747	443	785 587,99	159 668,38
Februar 1930	Krisenfürsorge	3 512	1 287	4 799	7	249 914,19	57 886,64
Januar 1930		3 216	1 195	4 411	28	247 543,94	44 513,47
Februar 1929		2 885	804	3 689	279	192 867,13	33 365,12

21. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

M o n a t	Gesamtzahl aller Mitglieder im Laufe des Berichtsmonats												
	überhaupt			und zwar an									Wöchnerinnen
				Krankenversicherungs-pflichtigen			gegen Krankheit verf. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken			
m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Februar 1930	91 583	74 317	165 900	83 487	65 257	148 744	14 912	6 646	21 558	4 331	2 875	7 206	692
Januar 1930	90 794	72 860	163 654	82 790	63 895	146 685	13 132	5 156	18 288	4 510	2 979	7 489	620
Februar 1929	93 985	73 861	167 846	86 775	65 268	152 043	14 423	4 636	19 059	7 166	5 668	12 834	720

22. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

M o n a t	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev. luth.	Kathol.	Sonstige
Februar 1930	116	141	—	81	5	343	62	51	11	42	7	13
Januar 1930	127	136	3	79	5	350	63	55	8	48	5	10
Februar 1929	178	183	5	128	12	506	71	53	18	49	8	14

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf, St. Jobst und Gibach.

23. Wirtschaftliche Fürsorge.

M o n a t	Barunterstützungen					Vorschüsse und Darlehen	Vorübergehend Unterstützte ⁴⁾	Arbeitsfürsorge ⁵⁾	
	Laufende Barunterstützungen ¹⁾	Pflege-gelder	Einmalige Barunterstützungen ³⁾	Wochen-fürsorge	zusammen			Arbeitsprämien und Verdöstigung (Pflichtarbeit) ⁶⁾	Tarifföhne (Fürsorgearbeiter)
Februar 1930	544 835,14	38 877,52	27 042,37	2 809,80	613 564,83	12 458,23	—	61 950,33	35 861,84
Betrag in <i>R.M.</i>	1 2970	1 244	1 309	66	15 589	131	2 378	1 773	236
Fürsorgenehmer: ²⁾									
Januar 1930	510 620,58	38 076,21	33 570,27	1 942,20	584 209,26	14 044,00	—	69 149,62	38 536,44
Betrag in <i>R.M.</i>	12 265	1 232	1 593	43	15 133	147	2 756	1 957	262
Fürsorgenehmer:									

¹⁾ Monatlicher Unterstützungsrichtsatz siehe Januarbericht.

²⁾ Umfassend 1478 (1467) Kleinrentner und Gleichstehende, 4300 (4281) Sozialrentner, 351 (329) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 2302 (2132) Wohlfahrtsarbeitslose und 4239 (4056) sonstige Bedürftige ohne Pflicht- und Fürsorgearbeiter.

Stand der laufend Unterstützten bei Beginn des Monats 12114, am Ende 12740; Stand der Pflegekinder bei Beginn des Monats 1230, am Ende 1239. Ausgegeben wurden insgesamt 1132 Gutscheine für Brennstoffe und Mittagkost; an Zusatzrentner 33 Gutscheine für Brennstoffe.

³⁾ Enthaltend 7271,57 *R.M.* einmalige Unterstützungen an 375 laufend Unterstützte.

⁴⁾ Einmalige Unterstützungen in bar, Sachleistungen, Krankenfürsorge usw.

⁵⁾ Während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt. Außerdem wurden 55 Personen hiesigen und auswärtigen Notstandsarbeiten und Bauunternehmungen zugewiesen.

⁶⁾ Einschließlich 864 (946) Wanderer.

Ausgefertigt wurden außerdem insgesamt 2089 (4568) Arzt- und Heilmittelscheine; 733 (840) Armenrechtszeugnisse und 8820 (8592) Mietnachlassbescheinigungen. An 7989 (7975) Zusatzrentner wurden 175 908,75 (174 457,75) *R.M.* Zusatzrenten ausbezahlt.

24. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren		Ein- heit	Februar 1930	Januar 1929	Februar 1929	Waren		Ein- heit	Februar 1930	Januar 1929	Februar 1929
			R.M.	R.M.	R.M.				R.M.	R.M.	R.M.
I. Brot, Mehl, Teigwaren.						VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.					
Weißbrot	1 Stck.	0,104	0,104	0,104	Vollmilch	1 Liter	0,30	0,30	0,32		
Schwarzbrot	1 Pfd.	0,23	0,23	0,23	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,70-2,10	1,80-2,10	1,90-2,10		
Zwieback	1 "	1,00	1,00	1,00	Land-Butter	1 "	1,30-1,70	1,50-1,80	1,80-1,80		
Weizenmehl	1 "	0,22-0,32	0,22-0,33	0,22-0,32	Emmentaler Käse	1 "	1,38-2,50	1,45-2,50	1,45-2,30		
Hafermehl	1 "	0,28-0,80	0,28-0,80	0,50-0,80	Limburger Käse	1 "	0,48-0,90	0,48-0,90	0,48-0,90		
Hausmachernudeln	1 "	0,48-1,10	0,48-1,10	0,40-1,10	Butterschmalz	1 "	1,80-2,10	1,80-2,10	2,10-2,10		
Hausnudeln	1 "	0,48-1,20	0,48-1,20	0,40-1,20	Schweinefett	1 "	0,72-1,60	0,74-1,60	0,78-1,60		
Makkaroni	1 "	0,48-1,00	0,48-1,00	0,45-0,80	Margarine	1 "	0,54-1,20	0,54-1,20	0,54-1,20		
					Kindsfett	1 "	0,80-1,10	0,80-1,10	0,90-1,10		
					Kolozfett	1 "	0,85-0,85	0,85-0,85	0,85-0,85		
					Eier, frische	1 Stck.	0,10-0,15	0,10-0,20	0,14-0,22		
					Eier, eingelegte	1 "	0,09-0,11	0,10-0,13	0,11-0,15		
II. Nüssenfrüchte, Mühlen- fabrikate.						VII. Fleisch.*)					
Erbsen, gelbe	1 Pfd.	0,28-0,35	0,28-0,35	0,27-0,35	Rindfleisch	1 Pfd.	0,80-1,40	0,80-1,40	0,70-1,40		
Linzen	1 "	0,32-0,70	0,38-0,70	0,38-0,75	" Lende, Filet	1 "	1,40-2,10	1,40-2,10	1,50-2,10		
Bohnen (Kerne)	1 "	0,35-0,55	0,38-0,60	0,26-0,60	Kalbsteisch	1 "	1,00-1,50	1,00-1,50	0,90-1,50		
Sago	1 "	0,42-0,50	0,42-0,55	0,45-0,50	Lammsteisch	1 "	0,75-1,30	0,80-1,30	0,70-1,30		
Reis	1 "	0,18-0,45	0,20-0,45	0,18-0,45	Schweinefleisch, frisch	1 "	1,10-1,40	1,10-1,40	0,80-1,30		
Kochgerste	1 "	0,28-0,38	0,28-0,35	0,25-0,35	" geräuchert, roh	1 "	1,50-1,80	1,50-1,80	1,20-1,80		
Gerstengraupen	1 "	0,27-0,35	0,28-0,35	0,26-0,35							
Hafersflocken	1 "	0,28-0,78	0,28-0,74	0,28-0,78							
Grüntern	1 "	0,45-0,65	0,45-0,65	0,52-0,65							
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.						VIII. Wurst- und Dauerwaren.					
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,00-5,00	2,00-5,00	2,25-5,00	Stadtwurst	1 Pfd.	1,00-2,00	1,00-2,00	1,00-2,00		
Kornkaffee	1 "	0,24-0,60	0,28-0,60	0,30-0,60	Schinkenwurst	1 "	1,25-1,75	1,25-1,75	1,25-1,75		
Gerstenauffee	1 "	0,24-0,55	0,24-0,55	0,25-0,55	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,75-1,75	0,75-1,75	0,75-1,75		
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,35-0,55	0,35-0,55	0,35-0,55	Pressack, rot	1 "	0,80-1,50	0,90-1,50	0,75-1,50		
" lose	1 "	0,24-0,35	0,24-0,35	0,24-0,35	" weiß	1 "	0,75-1,75	0,75-2,00	0,75-1,80		
Rizorie	1 "	0,34-0,58	0,34-0,58	0,34-0,58	Gelbwurst	1 "	1,50-1,75	1,40-1,75	1,25-1,75		
Kakao	1 "	0,82-2,00	0,85-1,80	0,80-1,80	Speckwurst	1 "	0,90-1,75	0,90-1,75	0,90-1,75		
Hafertafel	1 "	0,65-2,00	0,70-1,40	0,70-1,40	Leberkäse	1 "	0,75-1,50	1,00-1,50	0,75-1,50		
Tee, schwarzer	1 "	2,80-8,00	2,80-8,00	2,80-8,00	Knackwurst	1 Stck.	0,12-0,15	0,10-0,15	0,10-0,15		
Bier, helles	1 Liter	0,150	0,160	0,150	Salami, hart	1 Pfd.	2,00-4,00	2,00-4,00	2,00-3,50		
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,148	Mettwurst, weich	1 "	1,50-2,00	1,50-2,00	1,50-2,00		
					Göttinger Blasenwurst	1 "	1,50-2,00	1,50-2,00	1,50-2,00		
					Schinken, gef., i. Aufschnitt	1 "	2,50-3,25	2,50-3,25	2,50-3,00		
					roh, "	1 "	2,50-3,50	2,50-3,50	2,50-3,50		
					Speck, geräuchert	1 "	1,40-2,00	1,30-2,00	1,20-2,00		
IV. Zucker, Honig, Marmelade.						IX. Geflügel, Wild.					
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,38-0,42	0,38-0,42	0,32-0,38	Gänse, lebend	1 Stck.	-	-	-		
" gemahlen	1 "	0,32-0,35	0,32-0,35	0,27-0,32	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,30-2,00	1,10-1,80	1,20-1,40		
Randszucker	1 "	0,58-0,80	0,58-0,80	0,58-0,80	Enten, lebend	1 Stck.	-	-	-		
Bienenhonig	1 "	0,95-1,80	0,95-1,80	1,00-1,80	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,70-2,00	1,50-2,00	1,70-2,10		
Kunsthonig	1 "	0,38-0,50	0,38-0,50	0,34-0,50	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,00-5,50	2,00-4,50	2,00-3,50		
Marmelade	1 "	0,35-1,00	0,38-1,00	0,35-0,90	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	-	-	-		
					" " junge, lebend	1 Stck.	1,80-5,00	1,50-4,00	2,00-4,50		
					Tauben, junge, lebend	1 "	-	0,80-1,00	0,80-0,80		
					" alte, lebend	1 "	0,70-0,90	0,60-0,90	0,50		
					Rehrüden oder Keule	1 Pfd.	1,80-2,00	1,70-2,00	1,70-2,00		
					Rehragout	1 "	0,80	0,70-0,80	0,70-0,80		
					Hafenziemer oder -Schlegel	1 "	1,40-1,50	1,40-1,80	1,30-1,40		
					Hafen-Ragout	1 "	0,80-0,80	0,80-1,00	0,70-0,90		
V. Essig, Öl, Gewürze.											
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,15-0,15	0,15-0,15	0,20-0,15							
" doppelter	1 "	0,36-0,85	0,36-0,75	0,30-0,70							
Weinessig	1 "	0,35-0,85	0,40-0,85	0,40-0,70							
Salatöl	1 "	0,90-2,00	0,90-2,00	1,00-2,00							
Kochsalz	1 Pfd.	0,06-0,10	0,06-0,10	0,06-0,10							
Kümmel	1 "	0,60-1,20	0,60-1,00	0,60-1,20							
Majoran, I. Qualität	1 "	1,10-2,25	1,10-3,00	1,10-3,20							
Reisten, ungestoßen	1 "	2,40-3,50	2,40-3,50	2,20-3,50							
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	2,40-4,80	2,40-3,80	2,20-3,80							
Tafelsenf	1 "	0,40-0,70	0,40-0,70	0,30-0,70							
Zimmt, ganz	1 "	3,00-6,00	2,20-6,00	2,20-5,50							
" gestoßener	1 "	1,50-6,00	1,50-6,00	1,50-5,00							

*) Die in Klammern beigegebenen Zahlen bedeuten den meistbezahlten Badenfleischpreis.

Nach: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Februar
929
R.M.

Waren	Einheit	Februar 1930	Januar 1929	Februar 1929	Waren	Einheit	Februar 1930	Januar 1929	Februar 1929
		R.M.	R.M.	R.M.			R.M.	R.M.	R.M.
X. Fische, Fischmarinaden.					XIII. Reinigungsmittel.				
Karpfen	1 Pfd.	1,20-1,50	1,20-1,50	1,20-1,40	Buchenholz, gespalten	1 Str.	3,50	3,50	3,50
Hechte	1 "	1,20-1,50	1,30-1,50	1,10-1,40	Föhrenholz	1 "	3,50	3,50	3,50
Stöckfisch	1 "	0,35-0,40	0,35-0,40	0,35-0,40	Bündelholz	1 Bünd.	0,45-0,50	0,45-0,50	0,40-0,45
Schellfisch	1 "	0,45-0,80	0,40-0,70	0,50-1,00	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,40	0,40	0,40
Bismarckheringe	1 Stk.	0,15-0,22	0,12-0,20	0,12-0,20	Strompreis für 1 Stunde (25 kerz. Normallampe)	1 Stb.	0,01	0,01	0,01
Kollmops	1 "	0,15-0,22	0,10-0,20	0,12-0,18	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16
Salzheringe	1 "	0,08-0,15	0,08-0,15	0,08-0,15	Kochgas	1 "	0,16	0,16	0,16
Bratheringe	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,18	Petroleum	1 Liter	0,38-0,40	0,38-0,40	0,35-0,37
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,12-0,30	0,12-0,30	0,10-0,30	Brennspiritus	1 "	0,55-0,70	0,45-0,55	0,45-0,50
Kieler Bücklinge	1 Pfd.	0,40-0,80	0,45-0,80	0,60-0,70	Bündelholzzer	1 Paket	0,25-0,35	0,25-0,30	0,25-0,35
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,50-0,70	0,50-0,80	0,50-0,70	Kerzen	1 kg	1,20-2,40	1,20-2,40	0,80-1,20
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,05-0,15	0,04-0,15	0,06-0,10	Herrenschuhe, Vorkauf	1 Paar	15,80-24,00	16,50-24,00	17,50-24,00
Blaukraut	1 "	0,10-0,18	0,10-0,20	0,18-0,25	Damen Schuhe, "	1 "	12,50-21,00	12,50-21,00	12,50-24,00
Weißkraut	1 "	0,08-0,15	0,07-0,18	0,15-0,25	Kinderschuhe, "	1 "	9,50-11,50	9,50-11,50	9,50-11,50
Sauerkraut	1 "	0,15-0,20	0,12-0,20	0,15-0,20	Sohlen und Flecken von Herrenschuhen	1 "	6,00-7,00	6,00-7,00	6,30-7,00
Wirsing	1 Stk.	0,10-0,17	0,10-0,15	0,15-0,25	Damen Schuhe	1 "	4,50-5,50	4,50-5,50	4,50-5,50
Kohlrabi	1 Pfd.	0,25-0,50	0,20-0,40	0,25-0,70	Knaben- und Mädchen Sch.	1 "	3,75-5,50	3,75-5,50	3,50-5,50
Spinat	1 Pfd.	0,30-0,50	0,25-0,45	0,25-0,70	Kinderschuhen	1 "	3,00-3,80	3,00-3,80	3,00-3,80
Schwarzwurzel	1 "	0,10-0,12	0,10-0,15	0,10-0,20	XV. Kleidung.				
Rote Rüben	1 "	0,10-0,15	0,10-0,15	0,10-0,20	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stk.	160-320	160-320	160-320
Gelbe Rüben	1 "	0,25-1,00	0,15-1,00	0,50-1,50	Konfektion	1 "	43-75	43-75	43-75
Blumenkohl	1 Stk.	0,30-0,70	0,30-0,70	0,50-1,20	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	150-320	157-320	150-320
Bohnen, grüne	1 Pfd.	0,10-0,15	0,05-0,15	0,25-0,70	Konfektion	1 "	48-110	48-110	48-110
Meerrettich	1 "	0,10-0,15	0,10-0,15	0,10-0,20	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	49-110	45-110	45-110
Sellerie	1 Stk.	0,25-0,30	0,20-0,35	0,25-0,80	Konfektion	1 "	13,50-52	13,50-52	13,50-52
Petersilie	1 Pfd.	0,30-0,50	0,20-0,45	0,20-0,50	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	50-130	50-130	50-120
Kopfsalat	1 Stk.	0,10-0,15	0,10-0,15	0,20-0,50	Konfektion	1 "	28-43	28-43	30-43
Endivien	1 "	0,10-0,15	0,10-0,15	0,15-0,20	XVI. Hüte, Schirme.				
Nettische	1 Pfd.	0,08-0,15	0,05-0,15	0,25-0,70	Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stk.	1,50-2,80	1,50-2,80	1,50-3,80
Zwiebeln	1 Pfd.	0,10-0,15	0,10-0,15	0,15-0,20	" (Wollfilz)	1 "	2,50-12,00	2,50-12,00	3,50-12,00
Apfel	1 "	0,25-0,50	0,25-0,50	0,25-0,50	" (Haarfilz)	1 "	6,50-22,00	6,50-22,00	6,50-22,00
Birnen	1 "	0,25-0,50	0,25-0,50	0,25-0,50	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	2,75-5,50	2,75-5,50	2,75-7,50
Pflaumen	1 "	0,25-0,50	0,25-0,50	0,25-0,50	" (Halbseide)	1 "	5,80-9,50	5,80-9,50	6,50-15,00
Zwetschgen	1 "	0,25-0,50	0,25-0,50	0,25-0,50	XVII. Wäsche.				
Orangen	1 Stk.	0,05-0,12	0,05-0,12	0,07-0,10	Herrenhemd, weiß	1 Stk.	1,65-10,00	1,65-10,00	1,65-10,00
Zitronen	1 Stk.	0,05-0,12	0,05-0,12	0,07-0,10	" Halbwohle	1 "	1,75-7,50	1,75-7,50	1,75-7,50
Walnüsse	1 Pfd.	0,70	0,60-0,80	0,60-1,00	" Baumwolle	1 "	1,65-9,00	1,65-9,00	1,65-9,00
Apfel, geb. od. getrockn.	1 "	0,25-1,50	0,25-1,50	0,25-1,50	Herren-Unterhose, Halbwohle	1 "	1,45-8,00	1,45-8,00	1,45-8,50
Birnen, " " "	1 "	0,25-1,50	0,25-1,50	0,25-1,50	Baumw.	1 "	1,45-8,00	1,45-8,00	1,45-8,00
Zwetschgen, " " "	1 "	0,25-1,50	0,25-1,50	0,25-1,50	Damenhemd, weiß	1 "	1,30-4,50	1,30-4,50	1,20-4,50
Pflaumen, " " "	1 "	0,25-1,50	0,25-1,50	0,25-1,50	Kinderhemd, "	1 "	0,95-4,20	0,95-4,20	1,00-3,50
Zwetschgen, " " "	1 "	0,25-1,50	0,25-1,50	0,25-1,50	Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	1,00-4,00	1,00-4,00	0,85-4,00
Pflaumen, " " "	1 "	0,25-1,50	0,25-1,50	0,25-1,50	Baumwolle	1 "	0,40-3,00	0,40-3,00	0,35-3,25
Mischobst, " " "	1 "	0,45-1,10	0,45-1,10	0,45-1,10	Damenstrümpfe, Ganzwolle	1 "	2,40-6,00	2,40-6,00	2,00-6,00
Steinpilze	1 "	—	—	—	Baumwolle	1 "	0,85-3,00	0,75-3,00	0,55-3,00
Eierschwämme	1 "	—	—	—	Herren-Stehtragen	1 Stk.	0,45-1,10	0,45-1,10	0,50-1,10
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					XVIII. Textilien.				
(Für Kohlen und Holz Bieferung frei ins Haus.)					Herren-Vorhemd (Chem.)	1 "	0,80-1,20	0,80-1,20	0,80-1,20
Steinkohlen, Fettk. Nr. I u. II	1 Str.	2,70	2,70	2,80	Manschetten	1 Paar	0,80-1,20	0,80-1,20	0,80-1,20
" Anthrazit Nr. II	1 "	4,30	4,30	4,00-4,45	Taschentuch, weiß	1 Stk.	0,15-1,00	0,15-1,00	0,15-1,00
" Sächf. Würfel	1 "	2,80	2,80	3,00	Handtuch	1 "	0,50-2,20	0,50-2,20	0,55-2,20
" Oberschl. Nußkohle	1 "	2,55	2,55	2,65	Handschuhe	1 Paar	0,70-4,00	0,70-4,00	0,70-4,00
Strom-Steinkohlenbrickett	1 "	2,90	2,90	2,80-3,00	XIX. Sonstige Bedarfsgegenstände.				
mittelh. Braunkohlenbrickett	1 "	2,70	2,70	2,70	Wasser	1 Liter	0,10	0,10	0,10
Koks, Rh.-Westf. Stückkoks	1 "	2,90	2,80	2,80	Gas	1 cbm	0,10	0,10	0,10
" " Drechkoks	1 "	3,10-3,45	3,10-3,45	2,90-3,30	Wasser	1 Liter	0,10	0,10	0,10
" Sächf. Stückkoks	1 "	3,10	3,10	2,90	Gas	1 cbm	0,10	0,10	0,10
" " Drechkoks	1 "	2,95-3,30	2,95-3,30	2,80-3,25	Wasser	1 Liter	0,10	0,10	0,10
Wasserkoks, großstückig	1 "	2,80-2,45	2,80-2,45	2,45	Gas	1 cbm	0,10	0,10	0,10
" " feinstückig	1 "	2,40-2,45	2,40-2,45	2,45	Wasser	1 Liter	0,10	0,10	0,10

25. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein= stehenden Person ²⁾
in Reichsmark						
Februar 1930	Lebensmittel	3,89 (3,17)	3,35 (2,63)	2,60 (2,12)	2,06 (1,58)	1,98 (1,62)
	Wohnung	1,23	0,79	0,79	0,79	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,53	0,44	0,35	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,08	0,98	0,89	0,79	0,77
	Steuern, Sonstiges	1,05	0,92	0,82	0,67	0,58
	Zusammen	7,78 (7,06)	6,48 (5,76)	5,45 (4,97)	4,60 (4,12)	4,34 (3,98)
Januar 1930	Lebensmittel	3,93 (3,21)	3,37 (2,65)	2,61 (2,13)	2,07 (1,59)	2,00 (1,64)
	Wohnung	1,23	0,79	0,79	0,79	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,53	0,44	0,35	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,08	0,98	0,89	0,79	0,77
	Steuern, Sonstiges	1,05	0,93	0,83	0,68	0,58
	Zusammen	7,82 (7,10)	6,51 (5,79)	5,47 (4,99)	4,62 (4,14)	4,36 (4,00)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigeetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.

²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

26. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichs- index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
Februar 1930 . .	150,3	143,7	129,3	116,0	114,8	126,7	154,6
Januar 1930 . .	151,6	146,2	132,3	121,8	114,9	123,3	156,0
Februar 1929 . .	154,4	148,4	139,3	133,9	125,2	133,6	158,2

27. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Jan. 1930	1. Dez. 1929	1. Jan. 1929	Berufe	1. Jan. 1930	1. Dez. 1929	1. Jan. 1929
	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
a) Gelernte Berufe				b) Ungelernte u. ungelernete Berufe			
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	110	110	106	Steinhauer, Rabitzputzer	169 u. 172	169 u. 172	158 u. 166
Brauer, Schäffler, Bierführer	119	119	115	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	97-105	97-105	97-105
Buchbinder	109,5	109,5	104,5	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl.	84 u. 94	84 u. 94	84 u. 94
Buchdrucker	117	117	112	Stuffaturer, Putzer	172	172	166
Bürsten- und Pinselmacher	92	92	88	Tapezierer	113	113	113
Dachdecker	150	150	143	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	116	114	110
Flaschner, Installateure	124	124	124	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	101	101	101
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	151	151	144				
Kaminkehrergehilfen	108	108	108	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	114	114	109
Konditoren	104	100	100	Dachdeckerhilfsarbeiter	114	114	109
Kunst- u. Wauschlosser	120	120	105	Helfer i. Flaschnereien, Installation	112	112	112
Maler	136	131	131	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	99	97	94
Metallfacharbeiter ¹⁾	87	83,5	83,3	Hilfsarbeiter in Studgeschäften	127	127	122
Metzger im Kleinbetriebe	114	114	110	Bäcker u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	99	99	99
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	137	137	131	Schuhfabrikarbeiter	92	87	87
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	110	110	110	Wäscherinnen in Waschanstalten	52	52	52
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	99	99	94	Zementarbeiter im Baugewerbe	126	126	120
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	46	46	46	Ungel. Arb. d. Metallind. (m. A. = Zul.)	74	71	71
Modistinnen (l. Garniererin)	79	79	79				

¹⁾ Mit B-Zulage nach dem Kollektivabkommen für die Metallindustrie.